

## Herren Bezirksliga Gr. 2

TV 1908 Wersau II : TTV GSW  
Freitag, 29.09.2023, 20:30 Uhr

### Bernhard beendet mit Sieg das Spiel

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler des TV 1908 Wersau II am Freitagabend in den Armen: Philipp Bernhard hatte gerade sein Einzel gewonnen und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 9:6-Endstand (34:24 Sätze) in der Herren Bezirksliga Gr. 2 Partie gegen den TTV GSW gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie der TTV GSW nicht in Bestbesetzung und mit 3 Ersatzspielern antreten musste. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Alexander Fornoff, der in seinen Spielen souverän agierte und ungeschlagen blieb.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Eine umkämpfte Niederlage gab es für Vollrath / Beck beim 11:8, 8:11, 11:9, 10:12, 7:11 gegen Faber / Roth. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der wenig später folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Keßler / Bernhard gegen Junk / Schweigert. Heldmann / Fornoff machten indessen mit La Russa / Heffel beim 3:0 recht kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Dirk Keßler, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Dennis Junk verlor. Da war final wirklich nichts zu holen. Kurios war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Beim 3:0-Erfolg gegen Marcel Faber zeigte Joachim Heldmann hingegen seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Das war ein souveräner Sieg. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Rainer Vollrath beim 11:7, 12:10, 10:12, 11:5 gegen Eric Roth doch überlegen. Mit nur einem Satzverlust ging Henning Beck gegen Peter Schweigert durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an der Reihe. Alexander Fornoff wehrte eine 1:0 Satzführung von Eduard Heffel ab und fuhr den Punkt für das Heimteam noch ein. Philipp Bernhard kam mit der Spielweise von Giuseppe La Russa am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich nur einen Satz abgeben. Die Partie, in die er auf dem Papier als sehr großer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Sieg. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TV 1908 Wersau II und des TTV GSW. Zwar brachte Marcel Faber Dirk Keßler phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Dirk Keßler mit 3:1 durch und gewann somit die vor der Begegnung auf dem Papier als eher ausgeglichen erwartete Partie. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Einen Zähler für die Gäste musste Joachim Heldmann danach bei der 1:3-Niederlage gegen Dennis Junk hinnehmen. Ein Satz reichte nicht, weshalb Rainer Vollrath die Partie gegen Peter Schweigert mit 1:3 verlor. Der neue Zwischenstand war 7:5. 6:11, 11:7, 8:11, 13:11, 9:11 hieß es am Ende, als Henning Beck und Eric Roth sich am Tisch gegenüber standen. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Alexander Fornoff machte wiederum mit Giuseppe La Russa beim 11:9, 11:8, 11:6 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Da gab es nichts zu rütteln. Zwischenzeitlich musste Philipp Bernhard zwar einen Satz abgeben, fuhr sein Spiel gegen Eduard Heffel aber dennoch sicher mit 11:9, 7:11, 11:3, 11:4 ein. Damit war der 9. Punkt für den TV 1908 Wersau II im Kasten.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 05.10.2023 gegen Spvgg. 1928 Groß-Umstadt, während der TTV GSW am 07.10.2023 gegen den TTC Langen-Brombach antritt.

**Statistik:**

**TV 1908 Wersau II**

Doppel: Vollrath / Beck 0:1, Keßler / Bernhard 0:1, Heldmann / Fornoff 1:0

Einzel: D. Keßler 1:1, J. Heldmann 1:1, R. Vollrath 1:1, H. Beck 1:1, A. Fornoff 2:0, P. Bernhard 2:0

**TTV GSW**

Doppel: Junk / Schweigert 1:0, Faber / Roth 1:0, La Russa / Heffel 0:1

Einzel: M. Faber 0:2, D. Junk 2:0, P. Schweigert 1:1, E. Roth 1:1, G. Russa 0:2, E. Heffel 0:2